



Welche Wärmepumpen sind in Deutschland beliebt

Wärmepumpe erstmals auf Platz 1 der beliebtesten Heizungsarten in Deutschland

Zusammenfassung:

Sie ist die erste Wahl , wenn es schnell gehen soll , das Budget begrenzt ist oder der Boden für Erdwärme ungeeignet ist.

Die Sole , Wasser , Wärmepumpe: Der Effizienzmeister

Hier liegt der Schatz im Garten. Ein bivalenter Betrieb mit einem zweiten Wärmeerzeuger , zum Beispiel einem kleinen Gas , Brennwertgerät oder einem elektrischen Heizstab für die kältesten Tage , kann wirtschaftlicher sein.

In Nürnberg und ganz Franken sieht man viele dieser typischen Altbauten aus Sandstein oder Backstein. Dieser Betrag muss dann gegen die höheren Investitionskosten gerechnet werden.

"Die Amortisationszeiten für Wärmepumpen haben sich in den letzten zwei Jahren durch die explodierenden Gaspreise deutlich verkürzt.

- Kostenloser Automatischer Textgenerator für...
- Künstliche Intelligenz Text,...
- Gratis Künstliche Intelligenz Automatischer...



QR

Kostenloser Artikel Text:

Beliebte Wärmepumpen in Deutschland 2025: Marktanalyse für Hausbesitzer

Welche Wärmepumpen sind in Deutschland wirklich beliebt?

Die Entscheidung für eine neue Heizung ist für Hausbesitzer in Nürnberg und ganz Deutschland eine wichtige Investition. Viele fragen sich, welche Wärmepumpen aktuell beliebt sind und warum. Diese Analyse betrachtet den deutschen Markt aus praktischer Sicht. Marktforschung zeigt klare Trends. Luft-, Wasser-, Wärmepumpen dominieren mit etwa 85 Prozent Marktanteil. Das hat praktische Gründe. Die Installation ist einfacher und kostengünstiger als bei anderen Systemen. Für Bestandsgebäude in deutschen Städten wie Nürnberg ist das relevant. Die Beliebtheit hängt von mehreren Faktoren ab. Effizienzwerte, Geräuschenwicklung, Zuverlässigkeit und Service spielen eine Rolle. Auch regionale Gegebenheiten wie das bayerische Klima beeinflussen die Wahl.

Eine praktische Analyse für die Heizungsmodernisierung

Luft-, Wasser-, Wärmepumpen: 85% Marktanteil Sole-, Wasser-, Wärmepumpen: 10% Marktanteil Wasser-, Wasser-, Wärmepumpen: 5% Marktanteil Split, Geräte dominieren den Markt Monoblock, Geräte gewinnen an Bedeutung Inverter, Technologie ist Standard Natürliche Kältemittel im Kommen

Marktführer und ihre Technologien im Vergleich

- Kostenloser Automatischer Textgenerator für...
- Künstliche Intelligenz Text,...
- Gratis Künstliche Intelligenz Automatischer...



Die Frage nach beliebten Wärmepumpen in Deutschland lässt sich mit Daten des Bundesverbands Wärmepumpe beantworten. Im Jahr 2024 wurden über 400.000 Wärmepumpen in Deutschland installiert. Das zeigt das starke Marktwachstum. Für Hausbesitzer bedeutet das eine breite Auswahl an bewährten Produkten. Luft , Wasser , Wärmepumpen sind die mit Abstand beliebteste Bauart. Ihr Marktanteil liegt bei etwa 85 Prozent. Der Grund ist praktisch. Diese Systeme benötigen keine aufwendige Erschließung des Erdreichs oder Grundwassers. Die Außeneinheit wird einfach neben dem Haus aufgestellt. Das reduziert die Installationskosten deutlich. In städtischen Gebieten wie Nürnberg ist das besonders relevant. Viele Grundstücke bieten nicht genug Platz für Erdkollektoren. Auch die bauamtlichen Genehmigungen sind einfacher. Die Technologie hat sich weiterentwickelt. Moderne Luft , Wasser , Wärmepumpen arbeiten auch bei tiefen Außentemperaturen effizient. Minustemperaturen bis minus 25 Grad Celsius sind kein Problem mehr. Das ist für bayerische Winter wichtig. Die Geräuschentwicklung wurde reduziert. Hersteller geben Schallleistungspegel von unter 60 Dezibel an. Das entspricht etwa einem normalen Gespräch. Split , Geräte dominieren den Markt. Sie bestehen aus einer Außeneinheit und einem Innengerät. Der Vorteil liegt in der flexiblen Aufstellung. Die laute Komponente bleibt draußen. Monoblock , Geräte gewinnen an Bedeutung. Hier sind alle Komponenten in der Außeneinheit integriert. Das vereinfacht die Installation im Haus. Es müssen nur Heizungsvor , und Rücklauf angeschlossen werden. Sole , Wasser , Wärmepumpen haben einen Marktanteil von etwa 10 Prozent. Sie nutzen die konstante Temperatur des Erdreichs. Das bringt Vorteile. Die Jahresarbeitszahl ist höher als bei Luft , Wasser , Systemen. Die Effizienz bleibt über das ganze Jahr stabil. Allerdings sind die Investitionskosten höher. Erdkollektoren oder Erdsonden benötigen Platz oder eine Tiefenbohrung. In dicht besiedelten Gebieten ist das nicht immer möglich. Für Einfamilienhäuser in Nürnberg kommen oft Erdkollektoren in Frage. Sie werden in etwa 1 , 20 Meter Tiefe verlegt. Die benötigte Fläche ist etwa das Eineinhalb , bis Zweifache der zu beheizenden Fläche. Bei 150 Quadratmetern Wohnfläche sind das 225 bis 300 Quadratmeter Gartenfläche. Das ist nicht auf jedem Grundstück verfügbar.

Erdsonden benötigen weniger Platz. Dafür ist eine Tiefenbohrung notig. In Bayern gelten besondere wasserrechtliche Bestimmungen. Die untere Wasserbehörde muss die Bohrung genehmigen. Das Verfahren kann mehrere Wochen dauern. Die Kosten liegen bei 80 bis 100 Euro pro Bohrmeter.

Typische Sondenlängen sind 80 bis 150 Meter. Wasser , Wasser , Wärmepumpen haben einen Marktanteil von etwa 5 Prozent. Sie nutzen Grundwasser als Wärmequelle. Das Grundwasser hat ganzjährig eine konstante Temperatur von 8 bis 12 Grad Celsius. Das ermöglicht stabile Jahresarbeitszahlen.



Praktische Analyse der beliebtesten Wärmepumpen in Deutschland 2025. Fakten zu Marktanteilen , Technologien und Kosten für Hausbesitzer in Nürnberg und Bayern.

Kompletter gratis Artikel:

Zusammenfassung Wärmepumpen haben in Deutschland einen historischen Wendepunkt erreicht. Sie sind erstmals die beliebteste Heizungsart bei Neubauten und stehen auch im Bestand hoch im Kurs. Die Luft , Wasser , Wärmepumpe dominiert den Markt klar , weil sie fast überall und ohne großen Aufwand installiert werden kann. Für Hausbesitzer mit ausreichend Platz und einem nicht zu trockenen Boden lohnt sich der Blick auf die effizientere , aber aufwändigeren Sole , Wasser , Wärmepumpe. Die dritte Option , die Wasser , Wasser , Wärmepumpe , bleibt eine Nische für Standorte mit besonders günstigen hydrogeologischen Bedingungen.

Die Beliebtheit speist sich aus mehreren Quellen. Die staatliche Förderung über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) macht die Investition attraktiv. Gleichzeitig treiben steigende Energiepreise für Öl und Gas die Nachfrage an. In Bayern und speziell in der Region Nürnberg ist das Thema besonders relevant , da hier viele ältere Gebäude stehen und die lokale Politik auf Klimaneutralität setzt. Die Entscheidung für eine Wärmepumpe ist jedoch komplex. Sie hängt vom Gebäude , den lokalen Gegebenheiten und den persönlichen finanziellen Möglichkeiten ab. Dieser Artikel gibt einen Überblick über die beliebtesten Systeme , ihre Voraussetzungen und was Sie bei der Planung beachten sollten.

Der deutsche Wärmepumpenmarkt: Luft , Sole und Wasser

- Kostenlose Automatischer Textgenerator für...
- Künstliche Intelligenz Text,...
- Gratis Künstliche Intelligenz Automatischer...



Wenn man heute über Heizungen spricht , geht es fast immer um Wärmepumpen. Das war nicht immer so. Noch vor zehn Jahren führte die Technik ein Nischendasein. Heute ist sie in aller Munde. Laut dem Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) und dem Bundesverband der Energie , und Wasserwirtschaft (BDEW) war die Wärmepumpe im Jahr 2023 erstmals die am häufigsten eingebaute Heizung in neuen Wohngebäuden. Ihr Anteil lag bei über 50 Prozent [1]. Diese Zahl ist mehr als eine Statistik. Sie markiert einen kulturellen Wandel im Heizungskeller.

Drei Systeme teilen sich den Markt auf. Jedes hat seine Stärken und braucht bestimmte Voraussetzungen.

Die Luft , Wasser , Wärmepumpe: Der Allrounder

Diese Pumpe holt sich die Wärme aus der Umgebungsluft. Sie ist der unangefochtene Spitzenreiter in Deutschland. Über 90 Prozent aller installierten Wärmepumpen sind Luft , Wasser , Systeme [2]. Der Grund ist simpel: Luft ist überall. Man braucht keine aufwändigen Erdbohrungen oder einen Brunnen. Eine Außeneinheit , die wie eine Klimaanlage aussieht , wird neben dem Haus aufgestellt. Das reicht meistens.

Die Beliebtheit hat aber auch einen technischen Haken. Im tiefsten Winter , wenn die Heizung am meisten arbeiten muss , ist die Außenluft am kältesten. Die Effizienz der Pumpe , ausgedrückt in der Jahresarbeitszahl (JAZ) , sinkt dann. Moderne Geräte arbeiten auch bei minus 20 Grad noch. Sie verbrauchen in solchen Extremphasen aber mehr Strom. Das muss bei der Planung und Dimensionierung bedacht werden. Ein häufiger Kritikpunkt ist das Betriebsgeräusch des Ventilators an der Außeneinheit. Hier hat die Technik in den letzten Jahren enorme Fortschritte gemacht. Geräte der neuesten Generation sind deutlich leiser.

Für wen ist sie ideal? Für die allermeisten Ein , und Zweifamilienhäuser , sowohl im Neubau als auch in sanierten Altbauten. Sie ist die erste Wahl , wenn es schnell gehen soll , das Budget begrenzt ist oder der Boden für Erdwärme ungeeignet ist.

- [Kostenloser Automatischer Textgenerator für...](#)
- [Künstliche Intelligenz Text,...](#)
- [Gratis Künstliche Intelligenz Automatischer...](#)



Die Sole , Wasser , Wärmepumpe: Der Effizienzmeister

Hier liegt der Schatz im Garten. Die Sole , Wasser , Wärmepumpe , oft einfach Erdwärmepumpe genannt , entzieht dem Boden Wärme. Dafür werden entweder Erdkollektoren flach unter der Grasnarbe verlegt oder Erdsonden bis zu 100 Meter tief in die Erde gebohrt. Der große Vorteil: Die Temperatur im Erdreich liegt das ganze Jahr über relativ konstant zwischen 8 und 12 Grad. Das ist für die Wärmepumpe ein viel komfortableres Quellenmedium als die kalte Winterluft.

Die Folge ist eine deutlich höhere und stabilere Effizienz. Eine gute Erdwärmepumpe erreicht leicht Jahresarbeitszahlen von 4 , 0 oder höher. Das bedeutet , aus einer Kilowattstunde Strom macht sie vier oder mehr Kilowattstunden Wärme. Über 20 Jahre gerechnet kann das die höheren Investitionskosten wieder ausgleichen. Die Hürden sind jedoch nicht zu unterschätzen. Für Erdsonden braucht man eine wasserrechtliche Genehmigung. Die Bohrung ist teuer. Für Erdkollektoren benötigt man eine große , unversiegelte Gartenfläche. In wasserschutzgebieten oder bei sehr trockenen , sandigen Böden kann eine Genehmigung schwierig werden.

"Die Erdwärmepumpe ist das effizienteste System im Einfamilienhausbereich. Sie arbeitet unabhängig von der Außentemperatur und bietet über die gesamte Lebensdauer die höchste Planungssicherheit bei den Betriebskosten." , Dr. Martin Sabel , Geschäftsführer des Bundesverbands Wärmepumpe (BWP) e.V. , 2024 [3].

Für wen ist sie ideal? Für Hausbesitzer mit ausreichend Grundstücksfläche (für Kollektoren) oder der Möglichkeit zur Tiefenbohrung , die auf maximale Effizienz und niedrigste Betriebskosten setzen wollen. Die Investition rechnet sich besonders bei hohem Heizwärmebedarf.

Die Wasser , Wasser , Wärmepumpe: Die Nischenlösung

- Kostenloser Automatischer Textgenerator für...
- Künstliche Intelligenz Text,...
- Gratis Künstliche Intelligenz Automatischer...



Dieses System nutzt Grundwasser als Wärmequelle. Grundwasser hat ganzjährig eine fast konstante Temperatur von etwa 10 Grad. Das ist perfekt. Die Effizienzwerte sind daher exzellent und oft noch einen Tick besser als bei der Erdwärme. Warum ist sie dann so selten? Die Antwort liegt unter der Erde. Man braucht zwei Brunnen: einen Förderbrunnen , um das Wasser zu entnehmen , und einen Schluckbrunnen , um es wieder einzuleiten. Dafür sind spezielle geologische Bedingungen nötig. Das Grundwasser muss in ausreichender Menge und Qualität vorhanden sein. Es darf nicht zu eisenhaltig oder aggressiv sein , sonst verkalken oder korrodieren die Wärmetauscher.

Die behördlichen Auflagen sind hoch. Eine wasserrechtliche Genehmigung ist obligatorisch und oft ein langwieriges Verfahren. Die Kosten für die Brunnenbohrung sind beträchtlich. Wenn die Bedingungen jedoch passen , ist es eine der besten Lösungen überhaupt.

Für wen ist sie ideal? Für Standorte mit sehr gut erschließbarem Grundwasser und Hausbesitzer , die den bürokratischen Aufwand nicht scheuen. Oft wird sie für größere Objekte wie Mehrfamilienhäuser oder Gewerbebetriebe in Betracht gezogen.

Die Wärmepumpe im Altbau: Mythos und Realität

Viele denken , Wärmepumpen seien nur etwas für den Neubau. Das ist ein Irrglaube , der sich hartnäckig hält. Tatsächlich werden laut BWP bereits über 50 Prozent aller Wärmepumpen in bestehenden Gebäuden installiert [4]. Die Herausforderung im Altbau ist eine andere. Neubauten sind heute so gut gedämmt , dass sie mit niedrigen Vorlauftemperaturen von 35 Grad oder weniger auskommen. Alte Häuser mit dicken Mauern und alten Heizkörpern brauchen oft 50 , 60 oder sogar 70 Grad , um an kalten Tagen warm zu werden.

- Kostenlose Automatischer Textgenerator für...
- Künstliche Intelligenz Text,...
- Gratis Künstliche Intelligenz Automatischer...



Eine Standard , Luftwärmepumpe kann das problemlos liefern. Die Frage ist , zu welchem Preis. Bei hohen Vorlauftemperaturen sinkt die Effizienz. Die Arbeitszahl kann dann unter 3 , 0 fallen. Das treibt die Stromkosten. Die Lösung liegt deshalb meist nicht allein in der Heizung , sondern im System. Die beste Strategie ist eine Kombination aus drei Maßnahmen.

Erstens: Die Heizlast reduzieren. Jedes Grad weniger Vorlauftemperatur steigert die Effizienz der Pumpe. Eine Dämmung der obersten Geschossdecke oder der Kellerdecke ist oft mit vergleichsweise geringem Aufwand verbunden und bringt viel. Zweitens: Die Heizflächen vergrößern. Alte , kleine Heizkörper gegen moderne , großflächige Modelle tauschen. Oder noch besser: Eine Fußbodenheizung einbauen. Sie kommt mit sehr niedrigen Temperaturen aus. Drittens: Die Wärmepumpe intelligent dimensionieren. Sie muss nicht alle Extremtagen im Jahr alleine stemmen. Ein bivalenter Betrieb mit einem zweiten Wärmeerzeuger , zum Beispiel einem kleinen Gas , Brennwertgerät oder einem elektrischen Heizstab für die kältesten Tage , kann wirtschaftlicher sein.

In Nürnberg und ganz Franken sieht man viele dieser typischen Altbauten aus Sandstein oder Backstein. Für diese Gebäude gilt besondere Aufmerksamkeit. Eine detaillierte Heizlastberechnung durch einen Energieberater ist hier kein Luxus , sondern Pflicht. Er kann simulieren , wie sich das Gebäude mit einer Wärmepumpe verhält und ob eventuell Teilsanierungen nötig sind. Die Stadt Nürnberg fördert übrigens zusätzlich zur Bundesförderung energetische Sanierungen über eigene Programme. Das kann den finanziellen Aufwand deutlich verringern.

Die Wärmepumpe im Altbau ist machbar , erfordert aber eine sorgfältige , ganzheitliche Planung. Der Fokus sollte auf der Senkung der Systemtemperatur liegen.

Förderung , Kosten und Wirtschaftlichkeit

- Kostenlose Automatischer Textgenerator für...
- Künstliche Intelligenz Text,...
- Gratis Künstliche Intelligenz Automatischer...



Ohne staatliche Zuschüsse wäre der Boom wohl nicht so stark. Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) ist der zentrale Hebel. Beim Austausch einer alten Öl-, oder Gasheizung gegen eine Wärmepumpe gibt es einen Basisfördersatz. Der liegt aktuell bei 30 Prozent der förderfähigen Kosten. Ersetzt man eine alte Nachtspeicherheizung oder eine Kohleheizung, sind es 35 Prozent. Das ist schon eine beachtliche Summe.

Es gibt aber noch einen Bonus oben drauf: den „Wärmepumpen-, Bonus- oder „Klimabonus“. Erhöht man die Förderung auf 40 Prozent (bzw. 45 Prozent bei Austausch von Nachtspeicheröfen). Voraussetzung ist, dass die Wärmepumpe bestimmte Effizienzanforderungen erfüllt. Diese sind in der sogenannten „Liste der förderfähigen Wärmepumpen“ des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) festgehalten [5]. Ein Blick in diese Liste vor der Kaufentscheidung ist absolut essentiell.

Die förderfähigen Kosten umfassen nicht nur die Pumpe selbst. Auch die notwendige Umfeldmaßnahmen wie der Einbau neuer Heizkörper, die Optimierung des Heizungsverteilssystems oder der Pufferspeicher können dazu gehören. Wichtig ist, dass der Förderantrag vor Beginn der Maßnahme gestellt wird. Ein nachträglicher Antrag ist nicht möglich.

Was kostet das Ganze nun? Die Preisspanne ist groß. Eine komplette Luft-, Wasser-, Wärmepumpe für ein Einfamilienhaus inklusive Installation liegt grob zwischen 25.000 und 45.000 Euro. Nach Abzug der Förderung bleiben netto oft 15.000 bis 27.000 Euro. Eine Sole-, Wasser-, Wärmepumpe mit Erdsondenbohrung startet bei etwa 35.000 Euro und kann schnell über 50.000 Euro kosten. Die Förderung federt auch hier einen Teil ab.

-
- Kostenlose Automatischer Textgenerator für...
 - Künstliche Intelligenz Text,...
 - Gratis Künstliche Intelligenz Automatischer...



Die Wirtschaftlichkeit hängt von drei Faktoren ab: den Anschaffungskosten (nach Förderung) , den Stromkosten und den Kosten der alten Heizung. Bei den aktuell hohen Gas , und Ölpreisen amortisiert sich eine Wärmepumpe oft in 10 bis 15 Jahren. Je effizienter die Pumpe arbeitet (höhere JAZ) und je teurer die fossilen Brennstoffe werden , desto schneller geht es. Ein Rechenbeispiel: Ein Haus in Nürnberg verbraucht 20.000 kWh Gas im Jahr. Bei einem Gaspreis von 12 Cent/kWh sind das 2.400 Euro. Die Wärmepumpe braucht für die gleiche Wärmemenge bei einer JAZ von 3 , 5 etwa 5.700 kWh Strom. Bei einem Strompreis von 30 Cent/kWh sind das 1.710 Euro. Die Ersparnis läge bei 690 Euro pro Jahr. Dieser Betrag muss dann gegen die höheren Investitionskosten gerechnet werden.

"Die Amortisationszeiten für Wärmepumpen haben sich in den letzten zwei Jahren durch die explodierenden Gaspreise deutlich verkürzt. Viele Anlagen rechnen sich heute schon innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist." , Prof. Dr. Volker Quaschning , Professor für Regenerative Energiesysteme an der HTW Berlin , 2023 [6].

Tests und Vergleiche: Worauf man achten sollte

Die Stiftung Warentest ist für viele Deutsche der Goldstandard , wenn es um Produktvergleiche geht. Im Bereich Wärmepumpen veröffentlicht sie in unregelmäßigen Abständen umfangreiche Tests. Ein aktueller ·Wärmepumpen , Test Stiftung Warentest 2025- liegt zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels noch nicht vor. Die letzte große vergleichende Untersuchung stammt aus dem Jahr 2022 [7]. Dennoch sind die Kriterien , nach denen getestet wird , zeitlos und geben eine perfekte Kaufhilfe.

- Kostenloser Automatischer Textgenerator für...
- Künstliche Intelligenz Text,...
- Gratis Künstliche Intelligenz Automatischer...



Stiftung Warentest prüft nicht nur , ob das Gerät funktioniert. Sie bewertet ein ganzes Bündel an Eigenschaften. Die Effizienz bei verschiedenen Außentemperaturen steht ganz oben. Wie gut arbeitet die Pumpe bei +2 Grad , bei , 7 Grad und bei , 15 Grad? Das gibt Aufschluss über die Jahresarbeitszahl. Der Geräuschpegel der Außeneinheit ist ein wichtiger Wohnkomfortfaktor , besonders in dicht besiedelten Gebieten wie Nürnbergs Stadtteilen. Die Handhabung und Bedienung über das Steuerungsmenü wird geprüft. Kann man die Heizkurve einfach einstellen? Ist die App sinnvoll?

Ein weiterer kritischer Punkt ist die Kältemittelfüllung. Ältere Pumpen verwendeten oft Kältemittel mit einem hohen Treibhauspotenzial (GWP). Moderne Geräte setzen zunehmend auf umweltfreundlichere Alternativen wie Propan (R290). Das ist nicht nur gut fürs Klima , sondern kann im Falle eines Lecks auch sicherheitstechnische Vorteile haben. Bei der Luft , Wasser , Wärmepumpe Test Stiftung Warentest fiel auf , dass die Spitzengeräte in allen Disziplinen gut abschnitten , aber auch

Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=BNiTVsAlzlc>

Besuche unsere Webseiten:

1. ['ArtikelSchreiber.com .
<https://www.artikelschreiber.com/>', 'ArtikelSchreiben.com .
<https://www.artikelschreiben.com/>', 'UNIQUE.NET .
<https://www.unique.net/>', 'UNIQUE.COM .
<https://www.unique.com/>', 'UNIQUE.DE .
[https://www.unique.de/"\]](https://www.unique.de/)
- ['· Hochwertige Artikel automatisch generieren .
ArtikelSchreiber.com', '· Individuelle Texte von Experten erstellen . ArtikelSchreiben.com', '· Einzigartige KI-Tools für Content-Erfolg . UNIQUE.NET']

-
- Kostenloser Automatischer Textgenerator für...
 - Künstliche Intelligenz Text,...
 - Gratis Künstliche Intelligenz Automatischer...



QR